

# Presse Information

Bonn, 29. April 2003

---

## **Ergebnisqualität zählt – QMK-Forschungsprojekt legt Abschlussbericht vor**

**Bonn.** Nach dreijähriger Forschungsarbeit hat das Forschungsprojekt Qualitätsmodell Krankenhaus (QMK) seinen Abschlussbericht vorgelegt. Zentrale Botschaft: Auch für den Bereich der Inneren Medizin ist es möglich, Indikatoren und Messinstrumente zur Bewertung der Ergebnisqualität im Krankenhaus zu entwickeln. QMK wurde vom Wissenschaftlichen Institut der AOK zusammen mit der Ludwig-Maximilian-Universität (München) und der Harvard Medical School (Boston) durchgeführt. Gemeinsame Träger waren der AOK-Bundesverband und die privaten Klinikengruppen Asklepios und HELIOS.

QMK hat für den bislang noch wenig erforschten Bereich der Qualitätssicherung für die Innere Medizin im Krankenhaus Indikatoren und Messverfahren der Ergebnisbewertung entwickelt. Dabei wurden im Rahmen eines umfassenden Ansatzes nicht nur Mediziner und Pflegekräfte, sondern auch Patienten und Nachbehandler in die Ergebnisbewertung einbezogen. 26 deutsche Kliniken waren über drei Jahre beteiligt an der Entwicklung und Testung des Verfahrens. Fachliche Anerkennung hat QMK bereits im Jahr 2002 durch die Verleihung des Medvantis-Forschungspreis erhalten.

Für viele, so Mitautor und WIdO-Forschungsbereichsleiter Henner Schellschmidt, stelle sich im Zuge der DRG-Einführung die Frage nach den Auswirkungen auf die Qualität der Versorgung. Insbesondere die Ergebnisqualität sei von Interesse, denn die Ergebnisse einer Behandlung seien letztlich entscheidend für den

Patienten. Qualitätsaktivitäten in Deutschland würden sich aber zur Zeit eher an der Dokumentation und Bewertung von Strukturen und Prozessen orientieren. Ergebnismessung sei demgegenüber ein noch auszubauender Bereich. Hier setze QMK mit seinem Ansatz an.

QMK, so die Einschätzung der Forscher, ist es gelungen, Methoden einer validen Ergebnismessung sowie Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung entsprechender Verfahren in Deutschland aufzuzeigen. QMK schließe mit seinem Konzept unmittelbar an vergleichbare Aktivitäten in den USA und anderen führenden Ländern im Bereich der Qualitätsforschung an. QMK hat sich auf Leitindikationen der Inneren Medizin konzentriert, so z.B. auf Herzerkrankungen und Herzinfarkt, Asthma, Lungenentzündung, Diabetes oder Schlaganfall.

Der vorgelegte Abschlussbericht dokumentiert den gesamten Verlauf des Projektes und fasst die wesentlichen Ergebnisse zusammen. Zusammenfassende Schlussfolgerungen geben differenzierte Hinweise auf die Weiterentwicklungsmöglichkeiten des QMK-Ansatzes für die ergebnisorientierte Qualitätsmessung in Deutschland. Ein umfangreicher Anhang gibt Einblick in die Materialien und Methoden.

Der Bericht ist ab sofort über das WIdO und die Träger zu beziehen.

S. Schneeweiß, A. Eichenlaub, H. Schellschmidt, M. Wildner: Qualitätsmodell Krankenhaus (QMK) – Ergebnis-Messung in der stationären Versorgung, Abschlussbericht, Bonn 2003, ISBN 3-922093-29-9, ca. 350 Seiten, Preis 16,50 Euro.
--

[www.wido.de](http://www.wido.de)

[www.qmk-online.de](http://www.qmk-online.de)

[www.krankenhaus-aok.de](http://www.krankenhaus-aok.de)

